

### **Kleine Geschichte des Euro**

Die Idee einer einheitlichen Währung im europäischen Raum entstand bereits in den 1970er Jahren. Ziel war vor allem die Stärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Ländern der Europäischen Union und die Schaffung einer stabilen Währung.

In Deutschland erfolgte die Umstellung von der D-Mark in Euro in zwei Stufen: Am 1. Januar 1999 wurde der Euro im bargeldlosen Zahlungsverkehr eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt konnten Überweisungen im Inland und zwischen den EU-Staaten in Euro gemacht werden. Der zweite Schritt folgte im Jahr 2002 mit der Einführung des Bargelds. Dabei wurden Euro- und Cent-Münzen sowie die Euro-Banknoten ausgegeben.

Nicht alle EU-Mitgliedsstaaten haben den Euro als Währung. Ein Land muss genau festgelegte Bedingungen erfüllen, damit es den Euro einführen darf. Aktuell ist der Euro offizielle Währung in 19 Ländern der Europäischen Union (Stand: Anfang 2017). Die anderen Mitgliedsstaaten dürfen erst dann den Euro als Währung übernehmen, wenn sie die Bedingungen erfüllt haben.

### **Besonderes Material**

Das Material für Banknoten und Münzen muss besonderen Anforderungen genügen. Es muss widerstandsfähig sein, darf nicht rosten und soll sich im täglichen Gebrauch möglichst wenig abnutzen.

Die Geldscheine sind aus Spezialpapier auf der Grundlage von Baumwolle hergestellt. Zur Herstellung der Münzen verwendet man fast immer keine reinen Metalle sondern Legierungen. Eine Legierung ist eine Mischung aus zwei oder mehreren Metallen, manchmal auch Nichtmetalle.

Die 1-, 2- und 5-Cent-Münzen schimmern rottlich. Sie bestehen aus kupferbeschichtetem Stahl. (Stahl ist eine Legierung aus Eisen und meistens Kohlenstoff.)

Die 10-, 20-, und 50- Cent-Stücke glänzen goldig. Sie wurden aus einer Legierung aus vier Metallen (Kupfer, Aluminium, Zink, Zinn) hergestellt. Diese Legierung wird auch Nordisches Gold genannt.

Die beiden 1- und 2-Euro Münzen sind zweifarbig. Sie haben einen Kern und einen Ring. Der Kern der 1-Euro-Münze besteht aus einer Kupfer-Nickel-Legierung. Der Ring ist aus einer Nickel-Messing-Legierung. Bei der 2-Euro-Münze ist es genau umgekehrt.

### **Münzen und Banknoten**

Das Euro-Zeichen € ist vom griechischen Buchstaben Epsilon € abgeleitet, und steht für den ersten Buchstaben des Wortes Europa. Die zwei Striche sollen die Stabilität des Euro verdeutlichen. Der Cent hat kein spezielles Symbol.

In jedem Euro-Land werden Münzen mit gleichen Werten ausgegeben. Es gibt 1- und 2-Euro-Münzen sowie sechs verschiedene Arten von Cent-Münzen. Die Vorderseite der Münzen ist in allen Ländern einheitlich. So zeigt beispielsweise die 1-Euro-Münze die Umrisse der Europäischen Union. Die Rückseite kann je nach Land mit besonderen nationalen Motiven gestaltet sein. Alle Münzen werden in jedem Euro-Land als Zahlungsmittel verwendet.

Die Euro-Banknoten sind in allen Ländern gleich. Die Banknoten haben keine landestypischen Abbildungen. Auf der Vorderseite des Geldscheins sind besondere Tore und Fenster dargestellt, auf der Rückseite sind Brücken abgebildet.